

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 57

PDF erstellt am: **19.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnemente:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich,  
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration  
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration  
au Département fédéral du commerce.

Parait 1 à 2 fois par jour,  
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.  
Insertionspreis: 5 Cts. die viergespaltene Borgzelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.  
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

**Inhalt — Sommaire**

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Fabrikanten contra Arbeiter. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das tit. Kantonsgerichtspräsidium von Zug hat mit Entscheid vom 9. Februar 1904 die in Nrn. 403, 411 und 418 des Schweiz. Handelsamtsblattes pro 1900 aufgerufenen Papiere, als: 8 Titelblätter zu den 8 Aktien der Anglo-Swiss Condens. Milk Comp. Nrn. 5036—5039, 5784, 26261—26263 gemäss Art. 854 und 855 des S. O. R. kraftlos erklärt.

Zug, den 9. Februar 1904.

Im Auftrag des Kantonsgerichtspräsidenten:

Für die Gerichtskanzlei:

(W. 10)

Carl Stadler, Gerichtsschreiber.

Par ordonnance de ce jour, le président du tribunal de la Sarine, à Fribourg, a prononcé l'annulation de la police n° 7920 du capital de fr. 10,000, contractée par Henri Küssler, restaurateur, à Fribourg, auprès de la Compagnie française d'assurances sur la Vie, l'Aigle, à Paris.

Fribourg, le 9 février 1904.

(W. 8)

Le greffier: M. Berset.

#### Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

##### Konkurseröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 281 n. 282.)

(L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige beizuwohnen.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Riesbach in Zürich V. (242')

Gemeinschuldner: Zollinger, Eduard, Spezereihändler, von Pfäfers, wohnhaft Seefeldstrasse 130 und Höschgasse, in Zürich V.

Datum der Konkurseröffnung: 6. Januar und 3. Februar 1904.

Summarisches Verfahren, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Konkursverfahren begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet.

Eingabefrist: Bis 1. März 1904.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Wetzikon. (244')

Gemeinschuldnerin: Maschinenfabrik Wetzikon, A.-G., in Wetzikon.

Datum der Konkurseröffnung: 28. Januar 1904.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 20. Februar 1904, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Schweizerhof» in Unter-Wetzikon.

Eingabefrist: 10. März 1904.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Zürich I. (243')

Gemeinschuldner: Kaelin, Meinrad, von Einsiedeln, Modewaren-geschäft, am Limmatquai 28, in Zürich I.

Datum der Konkurseröffnung: 3. Februar 1904.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 19. Februar 1904, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes in Zürich I.

Eingabefrist: Bis 10. März 1904.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Zürich I. (272')

Gemeinschuldnerin: Frau Forster, Josefine, geb. Mairhofer, Spezereihändlerin, von Lorch bei Enns, Bezirkshauptmannschaft Linz (Tyrol), in der Glockengasse 5, in Zürich I.

Datum der Konkurseröffnung: 30. Januar 1904.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis 4. März 1904.

**Ct. de Berne.** Office des faillites de Delémont. (267)

Failli: Imhof, Fritz, aubergiste et fabricant de cadrans, à Bassecour.  
Date de l'ouverture de la faillite: 5 février 1904.

Première assemblée des créanciers: Jeudi, 18 février 1904, à 2 heures de relevée, au bureau de l'office des poursuites et des faillites de Delémont.  
Délai pour les productions: 13 mars 1904.

**Kt. Bern.** Konkursamt Trachselwald. (266)

Gemeinschuldner: Kipfer, Ernst, Johann Ulrichs, Zigarrenfabrikant, in Lützelhü-Unterdorf.

Datum der Konkurseröffnung: 19. Januar 1904.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 20. Februar 1904, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes in Trachselwald.

Eingabefrist: Bis und mit 13. März 1904.

**Ct. de Fribourg.** Office des faillites de la Sarine, à Fribourg. (269)

Failli: Gendré, Théodore, à Belfaux.  
Date de l'ouverture de la faillite: 8 février 1904.

Première assemblée des créanciers: Lundi, 22 février 1904, à 10 heures du jour, à la maison judiciaire, à Fribourg.

Délai pour les productions: 13 mars 1904.

**Kt. Freiburg.** Konkursamt des Sansebezirks in Tafers. (274)

Liquidation über den Nachlass der Flühmann, Marie, geb. Herren, Wirtin im Büfett in Flamatt.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Februar 1904.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 25. Februar 1904, vormittags 10 Uhr, im Gerichtssaale zu Tafers.

Eingabefrist: Bis und mit 13. März 1904.

**Kt. St. Gallen.** Konkursamt Rorschach. (270)

Gemeinschuldner: Heierle, Heinrich, Metzgermeister, «zum goldenen Oohsen», in Rorschach.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Februar 1904.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 22. Februar 1904, vormittags 11 Uhr, im Gasthaus zur «Krone» in Rorschach.

Eingabefrist: 14. März 1904.

**Kt. Thurgau.** Das Betreibungsamt Thundorf in Kirchberg im Auftrage des Konkursamtes Frauenfeld. (281)

Gemeinschuldner: Hasler, Johann, von Altstätten (Kt. St. Gallen), Schiffstischlerei, in Thundorf.

Datum der Konkurseröffnung: 12. Februar 1904.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 22. Februar 1904, nachmittags 4 Uhr, im Bureau des Betreibungsamtes Thundorf.

Eingabefrist: Bis 12. März 1904.

**Ct. de Neuchâtel.** Office des faillites de La Chaux-de-Fonds. (280)

Failli: Barbezat, Louis, pharmacoien, seul chef de la maison «L. Barbezat», pharmacie et droguerie, Rue Numa Droz, n° 89, à La Chaux-de-Fonds.

Date de l'ouverture de la faillite: 2 février 1904.

Première assemblée des créanciers: Vendredi, 19 février 1904, à 9 heures du matin, à l'Hôtel-de-Ville de La Chaux-de-Fonds.

Délai pour les productions: 13 mars 1904.

**Ct. de Genève.** Office des faillites de Genève. (278)

Failli: Fantoli, Jean, entrepreneur, à Chêne-Bourg.

Date de l'ouverture de la faillite: 19 janvier 1904.

Première assemblée des créanciers: 22 février 1904, à 11 heures avant-midi, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1<sup>re</sup> cour, 1<sup>er</sup> étage.

Délai pour les productions: 13 mars 1904.

#### Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 n. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (248')

Gemeinschuldnerin: Löge «Helvetia» Nr. 1 des I. O. G. T., auf der Zeughausstrasse 31, in Zürich III.

Anfechtungsfrist: Bis 20. Februar 1904 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

**Kt. St. Gallen.** Konkursamt St. Gallen. (273)

Gemeinschuldner: Täsöhler, Albert, Rechtsagent und Wirt, in St. Gallen.

Anfechtungsfrist: 14. bis und mit 23. Februar 1904.

Anfechtungsklagen: Beim Vermittleramt St. Gallen.

**Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.**  
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

- Kt. Zürich.** Konkursamt Wetzikon. (271)  
Gemeinschuldner: Graf, Heinrich, Sticker, von Wald, wohnhaft gewesen im Loch-Hinwil, nun unbekannt abwesend.  
Datum des Schlusses: 3. Februar 1904.
- Ct. de Neuchâtel.** Office des faillites de La Chaux-de-Fonds. (268)  
Failli: Blum, Moïse dit Maurice, boucher, seul chef de la maison «M. Blum-Levallant», domicilié à La Chaux-de-Fonds, Rue du Parc, n° 9.  
Date de la clôture: 10 février 1904.
- Ct. de Genève.** Office des faillites de Genève. (279)  
Failli: Philip, précédemment fabricant de gants, Rue du Marché.  
Date de la clôture: 13 février 1904.

**Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.**

**Widerruf der Nachlassstundung. — Révocation du sursis concordataire.**  
(B.-G. 298 u. 308.) (L. P. 298 et 308.)

- Kt. Zürich.** Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (282)  
Schulder: Menk, L., Fabrik chemischer Produkte, Berthastr. 19 in Zürich III.  
Datum der Bewilligung der Stundung: 4. Dezember 1903.  
Datum des Widerrufs: 10. Februar 1904.

**Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.**  
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

- Kt. Solothurn.** Amtsgericht von Solothurn-Lebern als Nachlassbehörde. (276)  
Schuldner: Hauenstein G., Eisenhandlung, in Solothurn.  
Datum der Bestätigung: 1. Februar 1904.
- Ct. de Neuchâtel.** Tribunal cantonal. (275)  
Débiteur: Rickli, Emile, fils, négociant, à Rochefort.  
Date de l'homologation: 6 février 1904.

**Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.**

- Kt. Zürich.** Konkursgericht Zürich. (277)  
**Ediktal-Ladung.**  
Gegen Wilhelm Hirsch, Handelsmann, wohnhaft gewesen in Zürich, dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort hier unbekannt ist, hat A. Bosshardt-Moser, Lintheschergasse, Zürich I, für die Forderung von Fr. 600, gestützt auf Art. 190 des Betreibungs- und Konkursgesetzes, das Konkursbegehren gestellt.  
Zur Verhandlung über dieses Begehren ist Termin angesetzt auf Samstag, den 20. Februar 1904, vormittags 10 Uhr. Es steht dem Schuldner frei, zur genannten Zeit vor dem Konkursrichter im Gerichtsgebäude, Flössergasse 15, Parterre, zu erscheinen. Im Falle Nichterscheins wird auf Grundlage der Akten entschieden.  
Zürich, den 11. Februar 1904.

Namens des Konkursrichters,  
Der Gerichtsschreiber: Zolliker.

**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**

**I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.**

**Bern — Berne — Berna**

**Bureau Laupen.**

1904. 11. Februar. Unter dem Namen Schützengesellschaft Allenlütten mit Sitz in Allenlütten, Gemeinde Mühleberg, besteht ein Verein, welcher bezweckt: Förderung des freiwilligen Schiesswesens im allgemeinen, Erleichterung der Erfüllung der Obliegenheiten des schiesspflichtigen Militärs, Ausbildung in der Schlessfertigkeit auch für Standschützen und Schützenfreunde und Pflege der Kameradschaft und der vaterländischen Gesinnung. Die Statuten sind am 4. Mai 1902 festgestellt und am 23. August 1903 teilweise revidiert worden. Der Verein besteht aus Aktiv- und Passivmitgliedern. Die Mitgliedschaft kann von jedem in bürgerlichen Rechten und Ehren stehenden Bürger erworben werden. Die bezügliche Anmeldung hat bei einem Vorstandsmitgliede zu geschehen. Als Passivmitglieder können aufgenommen werden Militärs, welche nicht schiesspflichtig sind und Nichtmilitärs in und über dem dienstpflichtigen Alter stehend. Die Passivmitglieder haben die gleichen Rechte und Pflichten wie die Aktivmitglieder. Jedes Mitglied hat ein von der Hauptversammlung zu bestimmendes Eintritts- und Unterhaltungsgeld zu bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, welcher dem Vorstand vor dem 31. Dezember schriftlich einzureichen ist, durch Tod und durch Anschluss. Der Ausschluss kann auf Antrag des Vorstandes von der Hauptversammlung mit 2/3 Stimmen Mehrheit verhängt werden über Mitglieder, welche das Unterhaltungsgeld für das verflossene Jahr nicht bezahlt haben, kriminell bestraft worden sind, den Vereinszwecken sowie den Anordnungen des Vorstandes zuwiderhandeln oder sich bei den Schlessübungen oder Versammlungen ungebührlich benehmen. Sowohl die austretenden, als auch die ausgeschlossenen Mitglieder bleiben für die rückständigen Unterhaltungsgelder und Bussen haftbar und können hiefür rechtlich belangt werden. Durch den Austritt und Ausschluss verlieren die Mitglieder jedes Anspruchsrecht auf das Gesellschaftsvermögen. Die Organe des Vereins sind: die Hauptversammlung und der Vorstand. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, zugleich Schützenmeister, dem Kassier, dem Sekretär und zwei Beisitzern. Die Bekanntmachungen des Vereins geschehen durch einmalige Publikation im Anzeiger für die Amtsbezirke Laupen und Erlach. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Sekretär die verbindliche Unterschrift. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haften die Mitglieder solidarisch mit ihrem eigenen Vermögen, sofern das Vereinsvermögen nicht hinreicht. Ueber die Verwendung eines allfälligen Vereinsvermögens entscheidet die Versammlung, welche die Auflösung beschliesst. Präsident des Vorstandes ist Gottfried Scherler, von Mühleberg; in Allenlütten; Vizepräsident, zugleich Schützenmeister: Ernst Glaus, von

Guggisberg, in Mühleberg, und Sekretär und Kassier: Karl Kunz, von Pleterlen, in Gümmenen.

**Waadt — Vaud — Vaud**

**Bureau d'Aigle.**

1904. 12. février. La raison Ch. Mayor, à Villeneuve (F. o. s. du c. du 17 avril 1883, n° 56, page 436), est radiée ensuite de décès du titulaire.

**Bureau de Cossonay.**

11 février. La Société de Fromagerie de La Coudre, à La Coudre (hameau de l'Isle) (F. o. s. du c. du 21 mars 1901, n° 100, page 397), a dans son assemblée générale du 30 novembre 1903 renouvelé son comité comme suit: président: Constant Rochat; secrétaire-caissier: Ferdinand Cloux; membre: Jules Durussel.

11 février. Louisa, femme d'Armand Fontannaz, de Bettens, y domiciliée, fait inscrire avec l'autorisation de son mari (C. O. art. 35), qu'elle est le chef de la maison Louisa Fontannaz à Bettens. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, tabacs et cigares.

**Bureau d'Echallens.**

6 février. L'association existant à Poliez-Pittet, sous la raison sociale de Société de laiterie et de fromagerie de Poliez-Pittet, a, dans son assemblée du 23 août 1892, apporté l'adjonction suivante à ses statuts (F. o. s. du c. du 24 août 1887, n° 81, page 653): Il est défendu à chaque associé de porter à la fromagerie du lait falsifié, c'est-à-dire mélangé avec de l'eau ou d'autres matières étrangères. Tout propriétaire reconnu coupable d'avoir porté du lait falsifié sera puni d'une exclusion temporaire de un mois à une année au maximum et d'une amende de fr. 80 à fr. 300 au maximum. En cas de récidive, il sera exclu de la société en perdant tous ses droits aux meubles et aux immeubles et payera à la société dans les huit jours sa part des dettes générales et en plus une amende de trois cents francs. Le tout sans préjudice aux dommages et intérêts dus au laitier ou à la société. L'art. 14 des règlements est supprimé. Les autres dispositions publiées n'ont pas été changées.

10 février. Le Syndicat agricole de Poliez-le-Grand, dont le siège est à Poliez-le-Grand (F. o. s. du c. du 4 août 1897, n° 203, page 834), a, dans ses assemblées générales des 20 janvier 1903 et 13 janvier 1904 renouvelé son comité comme suit: Jules Mermoud, président; Edouard Curchod, secrétaire; Constant Vincent, boursier; Jules-Alexis, feu François Panchaud, et Constant, feu Jean Mermoud, membres.

**Genève — Genève — Ginevra**

Rectification. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 12 février 1904, n° 55, page 218 au nom de la maison «Roch & Becker», à Genève, est rectifiée en ce qui concerne le nom du premier associé qui est Alfred Koch (au lieu de Roch). La raison sociale est en conséquence Koch & Becker (au lieu de «Roch & Becker»). Le reste sans changements.

1904. 11. février. Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, les 26 janvier et 1<sup>er</sup> février 1904, il a été constitué, sous la dénomination de Société anonyme de la Fabrique de Moteurs C. F., une société anonyme ayant pour objet: 1<sup>o</sup> l'acquisition et l'exploitation de divers brevets et marchandises et d'articles s'y rattachant; 2<sup>o</sup> la fabrication et la vente de motocyclettes, de moteurs et des articles se rattachant au commerce et à l'industrie des cycles et automobiles. Le siège de la société est fixé au Petit-Saconnax. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de soixante-deux mille francs (fr. 62,000), et est divisé en 620 actions de fr. 100 chacune, au porteur, toutes intégralement souscrites et libérées, savoir: 165 actions, entièrement, et 455 actions, de moitié. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de cinq à sept membres, élus pour deux ans. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par le président ou le vice-président du conseil d'administration et l'administrateur-délégué signant collectivement. Le président du conseil est Ernest Schmid, négociant, à Perroy (Vaud); le vice-président est Gottfried Pornecker, négociant, à Genève; l'administrateur-délégué est Charles Faure, mécanicien, à Genève. Bureaux: 20, Quai de Je-Jean.

11 février. Suivant avis de sa direction, la société dite Bureau Central de Bienfaisance, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 12 mai 1892, n° 114, page 455, et 24 octobre 1902, n° 379, page 1514), a renouvelé son bureau comme suit: Georges Mirabaud, président; Rod. de Haller, vice-président; Alois Rilliet, directeur-trésorier; Frank Lombard, secrétaire, et Eug. de Budé, vice-secrétaire, tous à Genève. La société reste engagée par la signature de deux des membres du bureau spécialement délégués.

11 février. Suivant statuts approuvés en assemblée générale du 1<sup>er</sup> novembre 1903, et sous la dénomination de Société des Ouvriers Brasseurs de Genève et environs, il s'est constitué une société, régie par le titre 28 du C. O., et qui a pour but de sauvegarder les intérêts des ouvriers brasseurs et de les secourir en cas de maladie. Son siège est à Genève. Peuvent faire partie de la société tous les ouvriers travaillant dans les brasseries et exploitations similaires. Le candidat doit s'annoncer personnellement au comité et être présent à l'assemblée des membres de la société qui se prononce à la majorité des membres présents, sur son admission. Les membres de la «Société suisse des ouvriers brasseurs», prenant occupation dans le rayon de la société de Genève, seront reçus membres sur simple avis d'arrivée. Le membre reçu doit verser une mise d'entrée fixée par l'assemblée générale. Les cotisations sont de même fixées par l'assemblée. On sort de la société par démission envoyée par écrit au comité ou par exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. La société est administrée par un comité de cinq membres nommés à la majorité des membres de la société pour une durée de 6 mois. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président, du secrétaire et du trésorier. Les convocations aux assemblées sont faites par les hommes de confiance dans chaque brasserie ou par avis postaux. L'avis de la société est seul engagé et les membres sont exonérés de toute responsabilité à l'égard des engagements sociaux. La société ne cessera de fonctionner que lorsque le nombre des membres sera descendu à cinq. Dans ce cas, la caisse payera aux cinq membres restants, la finance d'entrée dans une autre caisse de secours pour maladie. Le reliquat, de même que tous les livres seront déposés à la chambre de travail du canton de Genève, qui déposera le capital à la caisse d'épargne, jusqu'à ce qu'il se soit fondé à Genève, une nouvelle société poursuivant le même but. Toutefois, si dans un délai de quinze ans, une société semblable ne se reconstituait pas, le capital disponible est à verser à l'hôpital cantonal de Genève. Le président est Auguste Zolliker; le vice-président est Alois Multerer; le secrétaire est Christian Kade, et le trésorier est Joseph Aberli, tous à Genève.

Edig. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

## Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 16865. — 8 février 1904, 8 h.

The Continental Sparklets C° Ltd, fabrique,  
Paris (France).

Gaz comprimés.

Sodor.

N° 16866. — 8 février 1904, 8 h.

The Continental Sparklets C° Ltd, fabrique,  
Paris (France).

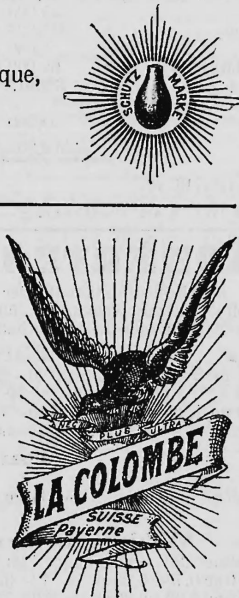
Gaz comprimés.

N° 16867. — 8 février 1904, 8 h.

L° Ischy, fabricant,

Payerne (Suisse).

Machines à coudre et vélocipèdes.



Annoncen-Pacht:  
Radolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

**Dätwyler & C<sup>ie</sup>**, Stadthausquai 13, Zürich.  
Metropol.

**Bank- und Effektengeschäft.** [1091]

Kauf u. Verkauf von Aktien und Obligationen. — Vorschüsse a. Wertpapiere.  
Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

**Aktiengesellschaft**

für

**Nutzbarmachung der Wasserkräfte a. d. Glatt.**

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

**15. ordentlichen Generalversammlung**

auf Samstag, den 5. März 1904, nachmittags 2 Uhr,  
in den Gasthof zum Kopf in Bülach

höflichst eingeladen.

[345]

**Traktanden:**

- 1) Berichterstattung des Verwaltungsrates.
- 2) Vorlage der Rechnung pro 1903 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Verwendung des Reingewinnes, §29.
- 4) Wahl des Verwaltungsrates, zweier Revisoren, 1 Stellvertreter.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei dem Unterzeichneten, sowie vor der Versammlung im betreffenden Lokal bezogen werden.

Rechnung und Bilanz, sowie Revisionsbericht stehen den Herren Aktionären bei Unterzeichnetem zur Einsicht offen.

Bülach, 12. Februar 1904.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Hs. Cd. Zander.

**Banque de Dépôts et de Crédit.**

Capital: Fr. 6,000,000, dont fr. 1,200,000 versés.

5, Boulevard du Théâtre, GENEVE.

**Avances sur titres.**

**Nantissements. Reports.**

La banque accepte également des dépôts d'argent à courts ou longs termes. Conditions favorables. [1133]

Nr. 16868. — 8. Februar 1904, 3 Uhr.

Dr. A. Wander, Fabrikant,  
Bern (Schweiz).

Diätetisches Nährpräparat.

**Ovomaltine**

**Löschungen. — Radiations.**

N° 10045. — L° Ischy, Payerne. — Vélocipèdes. — Radiée le 8 février 1904, à la demande du déposant.

Nr. 8735. — J. A. Kuhn, zum Königstiger, Luzern. — Pelzwaren und Kürschnerartikel. — Am 10. Februar 1904 auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

**Verschiedenes — Divers.**

**Fabrikanten contra Arbeiter.** Wie der Zentralverband deutscher Industrieller seinen Mitgliedern mitteilt, wird er den nicht mehr zur Anwendung gelangten Rest der für Krimmischau eingegangenen Gelder als Vermögensbestand für die Zentralstelle der deutschen Arbeitgeberverbände zum Kampf gegen die Arbeiter und ihre Organisationen aufbewahren. Der Zentralverband ersucht diejenigen seiner korporativen Mitglieder, die eine geregelte Erhebung von Beiträgen anlässlich des Krimmischauer Vorfalles in die Wege geleitet haben, damit fortzufahren; denn es werde jetzt wesentlich darauf ankommen, die in Gang geratene Bewegung schnell und mit sicherer Hand zum Ziele zu führen. Dabei würden die korporativen Mitglieder zu erwägen haben, ob sie, in der Aussicht, selbst einen Arbeitgeberverband bilden zu können, die Beiträge als Vermögensstock für diese ansammeln wollen, oder ob sie dieselben, wenn nach ihrer Zusammensetzung und Art die Bildung eines Arbeitgeberverbandes ausgeschlossen erscheint, dem Vermögensstock für die erwähnte Zentralstelle zuführen wollen. Jedenfalls ersucht der Zentralverband, ihm über die entsprechenden Entscheidungen baldigst Mitteilung zukommen zu lassen.

**Ansländische Banken. — Banques étrangères.**

|                     |              | Banque d'Angleterre. |                     |              |              |
|---------------------|--------------|----------------------|---------------------|--------------|--------------|
|                     | 4 février.   | 11 février.          |                     | 4 février.   | 11 février.  |
| Encaisse métallique | £ 23,931,410 | £ 24,900,032         | Billets émis        | £ 50,189,495 | £ 50,689,055 |
| Réserve de billets  | £ 22,064,205 | £ 22,940,000         | Dépôts publics      | £ 6,784,492  | £ 9,061,614  |
| Effets et avances   | £ 24,785,421 | £ 24,828,750         | Dépôts particuliers | £ 42,916,168 | £ 41,635,576 |
| Valeurs publiques   | £ 19,234,361 | £ 19,229,834         |                     |              |              |

|                     |                   | Banque de France. |                        |                   |                   |
|---------------------|-------------------|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|
|                     | 4 février.        | 11 février.       |                        | 4 février.        | 11 février.       |
| Encaisse métallique | fr. 3,451,049,916 | fr. 3,449,496,690 | Circulation de billets | fr. 4,384,477,080 | fr. 4,305,420,010 |
| Portefeuille        | fr. 818,025,240   | fr. 776,154,119   | Comptes cour.          | fr. 573,148,116   | fr. 554,508,965   |

## Assemblée générale des actionnaires

des

**Moulins-Boulangers en Liqdt.**

**à la Chaux-de-Fonds,**

samedi, le 27 février 1904, à 2 heures du soir,

**à l'Hôtel Central à la Chaux-de-Fonds.**

**TRACTANDA:**

- 1° Rapport des liquidateurs.
- 2° Bilan final.
- 3° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 4° Fixation du dernier dividende et du jour de son payement.
- 5° Décharge aux liquidateurs.
- 6° Décision sur la radiation de la société au registre du commerce.

Le bilan final, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires à notre bureau, Felerabendstrasse 69, à Bâle, où les cartes d'admission à l'assemblée générale des actionnaires seront délivrées moyennant dépôt des actions d'ici au 25 février 1904. [308]

Bâle, le 31 janvier 1904.

L'un des liquidateurs:

Haller.

**Volksbank in Biel.**

**Generalversammlung der Aktionäre**

Donnerstag, den 25. Februar 1904, nachmittags 3 Uhr  
im Gasthof zur Krone in Biel.

**Traktanden:**

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichts pro 1903 sowie des Berichts der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
- 3) Neuwahl des Verwaltungsrates.
- 4) Besetzung der Kontrollstelle pro 1904.

Die Herren Aktionäre können ihre Stimmkarten gegen Deponierung ihrer Aktien bis spätestens am 25. Februar, mittags, an unserer Kasse erheben. Dasselbst liegt auch von heute an die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung pro 1903 nebst dem Bericht der Rechnungsrevisoren den Aktionären zur Einsicht offen.

Die gedruckten Geschäftsberichte sind vom 17. Februar an unserer Kasse erhältlich.

Biel, den 11. Februar 1904.

Der Verwaltungsrat.

# Schluss-Bilanz

der

(342;)

## Leih- & Sparkasse Steckborn (Kt. Thurgau)

pro 31. Dezember 1903.

| Aktiva.                                   |                   | Passiva.                                         |                   |
|-------------------------------------------|-------------------|--------------------------------------------------|-------------------|
| Kassa                                     | Fr. 83,218. 66    | Aktienkapital                                    | Fr. 500,000. —    |
| Darlehen auf Hypothek                     | » 3,979,390. 10   | Reservefonds                                     | » 180,000. —      |
| Kaufschuldbriefe                          | » 2,208,197. 11   | Sparkassa                                        | » 521,945. 18     |
| Darlehen gegen Bürgschaft und Hinterlagen | » 1,369,981. 59   | Obligationen                                     | » 6,370,630. —    |
| Konto-Korrent-Debitoren                   | » 533,065. 24     | Erhob. Darlehen gegen Wechsel-obligo             | » 50,000. —       |
| Wertschriften                             | » 32,503. —       | Tratten                                          | » 25,000. —       |
| Wechsel                                   | » 112,478. 55     | Konto-Korrent-Kreditoren                         | » 644,828. 01     |
| Mobilien                                  | » 1. —            | Banken                                           | » 4,080. 18       |
| Liegenschaften                            | » —. —            | Agio-Conto (Reserve f. Markwähr.)                | » 62,000. —       |
| Ausstehende Aktiv-Zinse                   | » 243,768. 43     | Ausstehende Passiv-Zinse                         | » 138,619. 99     |
|                                           | Fr. 8,562,303. 71 | Reingewinn pro 1903 inkl. Saldo letzter Rechnung | » 65,200. 35      |
|                                           |                   |                                                  | Fr. 8,562,303. 71 |

Der Umsatz beträgt in einfacher Aufrechnung seit 1. Januar 1903 Fr. 20,118,713. 42.  
Steckborn, den 10. Februar 1904.

Die Verwaltung.

### Représentation

Une maison de denrées coloniales à Berne, qui possède une très bonne clientèle au dehors, désire accepter une représentation en vins pour la vente en mi-gros. Adresser les offres sous chiffres O. H. 1778 à Orell Füssli, Publicité, Berne. (343;)



Das Bureau von  
**Chr. Tenger**, Amtsnotar in Bern  
befasst sich mit (1188)  
Betreibungs- und Konkursachen; Nachlassverträgen; An- und Verkauf von Bauland, Wohnhäusern, Villen, Hotels und Restaurants, Industriellen Etablissements; Informationen, Vermögens- u. Liegenschaften-Verwaltung.  
Vertretung der Annoncen-Expedition  
**Rudolf Mosse**, Zürich-Bern.

## Zürcher Central-Molkerei

in Zürich III.

### Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre,

Samstag den 27. Februar 1904, vormittags 11 Uhr,

in der Central-Molkerei (Sihlquai 55).

#### Traktanden:

- 1) Protokoll der Generalversammlung vom 21. März 1903.
- 2) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1903.
- 3) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 4) Abnahme der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an Verwaltung und Kontrollstelle.
- 5) Verwendung des Reingewinnes.
- 6) Wahlen.

(344)

Stimmkarten für die Generalversammlung können von heute an gegen Angabe der Aktiennummern im Bureau der Central-Molkerei bezogen werden.

Dasselbst liegt auch die Rechnung nebst dem Bericht der Revisoren auf.  
Zürich, 12. Februar 1904.

Der Verwaltungsrat.

Die Herren Aktionäre der

## Steinbruchgesellschaft Wienachten

werden hiemit zur

### ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf **Dienstag, den 22. Febr. 1904, nachmittags 2 Uhr**  
in die **Restauration Witta**, am Hafen in **Rorschach**.

#### Verhandlungsgegenstände sind:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung, Bilanz, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und auf deren Antrag
- 2) Déchargeerteilung an die Verwaltung und ihre Organe.
- 3) Wahl der Rechnungsprüfungskommission.
- 4) Beschlussfassung über Vergrößerung der Anlage und deren Finanzierung.

Eintrittskarten können beim Präsidium bezogen werden, wo von heute an Bericht und Rechnung zur Einsicht aufliegen.

Heiden, den 8. Februar 1904.

(315;)

### Steinbruchgesellschaft Wienachten:

Der Schriftführer: Sonderegger.

Der Präsident: Haltmeyer.

## Bank in Baden.

Die Herren Aktionäre unserer Anstalt werden hiemit zur vierzigsten ordentlichen

### Generalversammlung

auf **Samstag, den 5. März 1904, nachmittags 3 1/2 Uhr**, in das Hotel zur «Waage» (I. Etage) in **Baden** eingeladen.

#### Traktanden:

- a. Abnahme der Jahresrechnung und der Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren pro 1903.
  - b. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betr. Verwendung des Jahresergebnisses.
  - c. Periodische Neuwahlen in den Verwaltungsrat.
  - d. Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten für das Jahr 1904.
- Zutrittskarten zur Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit 4. März 1904, abends 4 Uhr, auf den Bureau der Bank zu beziehen. Nach diesem Termin werden keine Karten mehr ausgegeben. Die Geschäftsberichte sind vom 25. Februar an zur Verfügung; von demselben Zeitpunkt hinweg können Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, samt Revisorenbericht von den Aktionären auf unsern Bureau eingesehen werden.

Baden, den 10. Februar 1904.

Der Verwaltungsrat.

## Konkurrenz-Eröffnung.

Die Kreisdirektion III der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich eröffnet hiemit Konkurrenz über die Lieferung nachstehender Holzwaren pro 1904 für den Bahnunterhalt:

### Eichenladen.

|                              |                                    |                                                                                   |
|------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| 141 m <sup>2</sup> 2—4,50    | m lang, 20—25 cm breit, 45 mm dick | ganzsauber u. gerade auf die ganze Länge, Breite u. Dicke vollkommen geschnitten. |
| 30 m <sup>2</sup> 1,80       | » 34 cm » 50 mm »                  |                                                                                   |
| 149 m <sup>2</sup> 1,20—6,20 | » 10—34 cm » 60 mm »               |                                                                                   |
| 55 m <sup>2</sup> 3,60—7,10  | » 24—30 cm » 90 mm »               |                                                                                   |

### Tannenladen.

|                                                               |                                                             |
|---------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| 1700 m <sup>2</sup> 5—6 m lang, 25—35 cm breit, 15—45 mm dick | weisstannen, mittel-sauber u. gerade u. ganzkan geschnitten |
|                                                               |                                                             |

### Weisstannene Brückendielen.

|                                                               |                                                                     |
|---------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| 1530 m <sup>2</sup> 3,80—4,60 m lang, 30 cm breit, 45 mm dick | mittelsauber, auf die ganze Länge u. Breite vollkommen geschnitten. |
| 4010 m <sup>2</sup> 0,75—6,20 m » 12—35 cm » 60 mm »          |                                                                     |
| 370 m <sup>2</sup> 4,60—6,20 m » 22 1/2—30 cm » 90 mm »       |                                                                     |

### Tannees Einfriedigungsmaterial.

|                                                                                     |                                |
|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|
| 500 Stück 12—15 m lang, 10—12 cm mittl. Durchmesser, gerade und entrindete Stangen; | abgekannte, entrindete Pfähle; |
| 6000 Stück 5,20 m lang, 8—12 cm breit, Halbrundlatten, gerade und entrindet;        |                                |
| 10000 Stück 1,90 m lang, 10—15 cm mittl. Durchm. 100 » 2,40 m » 10—15 cm »          |                                |

2000 Stück 1 m lang, 6 cm breit, 4 cm dick kanti geschnittene u. gehobelte, oben zugespitzte Staketen.

Von jeder Sorte muss die Hälfte sukzessive bis Ende April und der Rest bis Ende Juli 1904 franko Bahnhof Zürich abgeliefert werden.

Die speziellen Lieferungsvorschriften können bei der Materialverwaltung des Kreises III bezogen in Zürich werden.

Die Offerten für die ganze Lieferung oder nur für einen Teil sind spätestens bis 25. Februar 1904 verschlossen und mit der Ueberschrift «Holzofferte für den Bahnunterhalt» an die Kreisdirektion III der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich einzusenden.

Für die Angebote muss eine Behaltungsfrist bis Ende März 1904 eingeräumt werden.

Zürich, den 9. Februar 1904.

(340;)

Die Kreisdirektion III  
der schweizerischen Bundesbahnen.

## VILLE DE NEUCHÂTEL.

### ECOLE DE COMMERCE.

Ouverture du cours préparatoire: 15 avril 1904.

Ce cours, qui dure du 15 avril au 15 juillet, est organisé spécialement de manière à permettre aux élèves étrangers d'acquérir une connaissance suffisante de la langue française pour suivre facilement les cours commerciaux à partir de la rentrée de septembre. — Préparation pour l'entrée en première, deuxième ou troisième année.

Classes spéciales pour les demoiselles. (241;)

Classes spéciales pour la préparation des apprentis postaux.

Cours de vacances de juillet en septembre.

Ouverture de l'année scolaire 1904—1905, le 15 septembre prochain.

Pour renseignements et programmes, s'adresser au sousigné.

Le directeur: **Ed. Berger.**

## Hypothekarbank in Winterthur

mit Filiale in Zürich, Bahnhofplatz Nr. 1.

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 12,500,000, Reservefonds Fr. 1,570,000,  
Schuldbriefbestand Fr. 73,2 Millionen.

Wir geben bis auf weiteres aus:

3 3/4 % Obligationen, 3—4 Jahre fest, zu pari,  
4 % » 5—6 » » à 101 1/2 %.

Nach Ablauf der festen Darlehensdauer sind die Titel beidseitig auf 6 Monate kündbar.

Winterthur, den 24. September 1903.

Die Direktion.